

Mf. 4329

Besler Samuel

Votum Davidicum pro auxilio divino...
Wrocław, G. Baumann, 1622. 4^o

A., T., B.

50282 Mus.
Mus. 166

Mikrofilm 35 mm, 1 zwoj
negat. + zwoj pozyt.

Votum Davidicum

pro auxilio Divino.

Ein Andächtiges

Gebet / vnd hertzlicher

Geyffter zu Gott / neben

dem 46. Psalm

Ein feste Burg ist vnser Gott /

Bei jzo betrübten Zeiten vnd Leufften Christi
lich vnd seeliglich zu gebrauchen /

Denen Ehrenvesten vnd Wolgeachten Herren

S. Paul Gubner /

Vnd

S. Wolfgang Winkler /

Beiden vornehmten Bürgern zu Breslaw / u.

Zum freudentreichen vnd friedseligen Newen Jahre
verehret vnd zugeschrieben /

Durch SAMUELEM BESLERUM der Schur

len beyrn H. Geist vnd Bernhardt

Moderatorem.

ALTUS.

Gedruckt zu Breslaw / durch Georgium Baumann.

Im Jahr 1622.

Atus à 4.



1. ACH Herr ich suchs allein zu dir/dann du allein kanst helfen
2. GOTT du warst da ich vngelorn/mein Vater der mich außern
3. SEHST auch kund w; nutz ist mir/wie du von Jugend für v.
4. ALLES was ist auff dieser Welt/es sey ehr/macht/ gut/ oder
5. ZUM selbē haufflein ich auch zwar/ gern treten wil/ob schon viel
6. SEHEN dig sein ans end gib mir/daß dich allein herkömmt von



1. Vnd hast mir auch geholffen zwar/sehr oft aus Leids v. See-
2. Im eingang dieses Lebens mein/ließt du dich mir befoh-
3. Auch so viel Sünd aus lauter Gnad/vergebe oft manch straff
4. Allein die Göttlich Wahrheit dein/ zusambt dem lieben Hauff.
5. Nur gib mir deines Geistes Krafft/die mich in Trübnis mach
6. Wend/seut/vnd wehr dich Teuffels tück/ allfalsche list sich gar



50282 Muz



- | | |
|---------------------------------------|----|
| mir/ aus all meinem Elend/ | ij |
| korn/ hat zu ein bessern Leben/ | ij |
| für/ mich gleit hast vnd regieret/ | ij |
| geldt/das muß alles hier bleiben/ | ij |
| gfahr/ vnd jamers ist darneben/ | ij |
| dir/ dein Kirch vnd Wahrheit schütze/ | ij |



- len gfahr/wilt helff auch zum Ende/ auch zum Ende.
 len sein/ erhieltest mich gar eben/ mich gar eben.
 vnd schad/von mir gang abgewendet/ abgewendet.
 lein klein/ kan niemand gar vertreibē/ gar vertreiben.
 standhaft/dir zglauben vnd zu leben/ vnd zu leben.
 zu rückt/ dein heil komm mir zu nuzē/ mir zu nuzē.

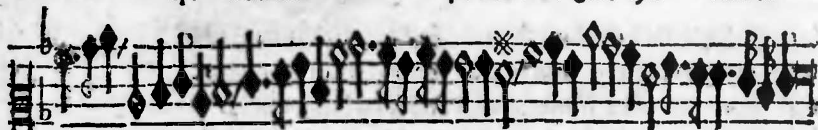
Deus noster refugium. Psal. 46. Altus à 4.



1. Ein feste Burg ist unser Gott / ein: gute wehr vnd waffen /
Er hilff vns frey aus aller noth / die vns izt hat betreffen: ij
2. Mit vnser macht ist nichts gethā / wir sind gar bald verloren /
Es streit für vns der rechte Man / den Gott hat selbst erkoren: ij
3. Vnd weñ die welt voll Teufel wer / vñ wolt vns gar verschlingen /
So fürchten wir vns nicht so sehr / es sol vns doch gelingen: ij
4. Das wort sie sollen lassen stahn / vnd kein danck dazu haben /
Er ist bey vns wol auff dem pla / mit seinem geist v. gaben: ij



- | | | |
|--------------|----------------------------|---------|
| 1. Der alt | böse feind / mit ernst | er izt |
| 2. Fragstu | wer der ist / er heist | Jesus |
| 3. Der Fürst | dieser welt / wie saur | er sich |
| 4. Reimen | sie den leib / gut / ehr / | kind v. |



meine / gros macht v. viel list / sein grausam rüstung ist / auf Erd ist nit seins gleich.
Christ / der Herr Zebaoth / vnd ist kein ander Gott / das feld muß er behalten.
stelt / thut er vns doch nicht / das macht er ist / gerichte / ein wortlein kan ihn sellen.
weib / laß fahren dahin / sie habens kein gewien / das reich muß vns doch bleiben.



Votum Davidicum

pro auxilio Divino.

Ein Andächtiges

Gebet / vnd hertzlicher

Seufftzer zu Gott / neben

dem 46. Psalm

Ein feste Burg ist vnser Gott /

Byß jetzo betrübten Zeiten vnd Leufften Christ-
lich vnd seeliglich zu gebrauchen /

Denen Ehrenvesten vnd Volgeachten Herren

H. Paul Bübner /

Vnd

H. Wolfgang Winkler /

Beiden vornehmen Bürgern zu Breslaw / ic.

Zum freudenreichen vnd friedseligen Newen Jahre
verehret vnd zugeschrieben /

Durch SAMUELEM BESLERUM der Schu-
len beyrn H. Geist vnd S. Bernhardin

Moderatorem.

TENOR.

Gedruckt zu Breslaw / durch Georgium Baumann.

Im Jahr 1622.

Tenor à 4.



1. ACH Herr ich seuffß allein zu dir/dann du allein kanst helfen
2. GOTT du warst da ich vngelorn/mein Vater der mich außert
3. ECHT auch ihund wß nuß ist mir/wie du von Jugend für v.
4. ALLES was ist auff dieser Welt/es sey ehr/macht/ gut/ oder
5. ICH selbē haufflein ich auch war/ gern treten wil/ ob schon viel
6. BESTENDig sein ans end gib mir/ dan diß allein herkömmt von



1. Vnd hast mir auch geholffen zwar/sehr offte aus Leibs v. See-
2. Im eingang dieses Lebens mein/ließt du dich mir besoh-
3. Auch so viel Sünd aus lauter Gnad vergelt/ offte manch straff
4. Allein die Götlich Wahrheit dein/ zusamdt dem lieben Hauff-
5. Nur gib mir deines Geistes Krafft/die mich in Trübnis mach
6. Wend/steur/vnd wehr des Teuffels tück/ allfalsche list seh gar



50282 Mus.



- | | | |
|---------------------------------------|----|----|
| mir/ aus all meinem Elende/ | ij | ij |
| korn/ hat zu ein bessern Leben/ | ij | ij |
| für/ mich gleit hast vnd regieret/ | ij | ij |
| gelbt/ das muß alles hie bleiben/ | ij | ij |
| gfahr/ vnd jammers ist darneben/ | ij | ij |
| dir/ dein Kirch vnd Wahrheit schütze/ | ij | ij |



- len gfahr/wilt helffe auch zum Ende/wilt heiffen auch zum Ende.
 len sein/ erhieltest mich gar eben/ erhieltest mich gar eben.
 vnd schad/ von mir ganz abgewendet/ von mir ganz abgewendet.
 lein klein/ kan niemand gar vertreibē/ kan niemand gar vertreiben.
 standhaft/ dir zglauben vnd zu leben/ dir zglauben vnd zu leben.
 zu rückt/ dein heil komm mir zu nuge/ dein heil komm mir zu nuge.

Deus noster refugium. Psal. 46. Tenor à 4.



1. Ein feste Burg ist unser Gott / ein gute wehr vnd waffen/
Er hufft vns frey aus aller noth / die vns iet hat betroffen: ij
2. Mir vnsere macht ist nichts gethā / wir sind gar bald verloren /
Es streit für vns der rechte Man / den Gott hat selbst erkoren: ij
3. Vnd weñ die welt voll Zerkel wot vñ wolt vns gar verschlingen /
So fürchten wir vns nicht so sehr / es sol vns doch gelingen: ij
4. Das wort sie sollen lassen stahn / vnd kein danck dazu haben /
Er ist bey vns wol auff dem plā / mit seinem geist v. gaben: ij



1. Der alt böse feind / böse feind / mit ernst ers ist
2. Fragstu wer der ist / wer der ist / er heist Jes sus
3. Der Fürst dieser welt / dieser Welt / wie saur er sich
4. Nemen sie den teib / den teib / gut / ehr / kind vnd



meint / gros macht v. viel list / sein grausam rüstung ist / auf Erd ist nit seins gleich.
Christ / der Herr Zebaoth / vnd ist kein ander Gott / das feld muß er behalten.
stelt / thut er vns doch nicht / das macht er ist gerecht / ein wölein kan ihn sellen.
weib / laß fahren dahin / sie habens ij kein gewien / das reich muß vns doch bleiben.



166

Baum

Votum Davidicum

pro auxilio Divino.

Ein Andächtiges

Gebet / vnd herglicher

Seuffzer zu Gott / neben
dem 46. Psalm

Ein feste Burg ist unser Gott /

Bei jzo betrübten Zeiten vnd Leufften Christi
lich vnd seliglich zu gebrauchen /

Denen Ehrenvesten vnd Wolgeachten Herren

S. Paul Hubner /
Vnd

S. Wolfgang Winkler /

Beiden vornehmen Bürgern zu Breslaw / u.

Zum freudenreichen vnd friedseligen Neue Jahre
verehret vnd zugeschrieben /

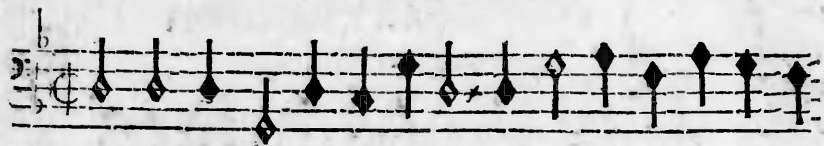
Durch SAMUELEM BESLERUM der Schus
len beyrn H. Geist vnd Bernhardin
Moderatorem.

BASSUS.

Gedruckt zu Breslaw / durch Georgium Baumann.

Im Jahr 1622.

Bassus à 4.



1. ICH Herr ich seufft allein zu dir/dann du allein kanst helfen
2. GOTT du warst da ich vngelorn/ mein Vater der mich auß-
3. SEHST auch seund w; nur ist mir/wie du von Jugend für v.
4. ALLES was ist auff dieser Welt/es sey ehr/macht/ gut/ oder
5. ZUM selbe häufflein ich auch zwar/ gern treten wil/ ob schon viel
6. BESTENDig sein ans end gib mir/ dan diß allein herkömmt von



1. Vnd hast mir auch geholffen zwar/sehr oft aus Leibs v. See-
2. Im eingang dieses Lebens mein/liest du dich mir befoh-
3. Auch so viel Sünd aus lauter Gnad/vergebē oft manch straff
4. Allein die Göttlich Warheit dein/ zusambt dem lieben Häuff.
5. Nur gib mir deines Geistes Krafft/die mich in Trübniß mach
6. Wend/steur/vnd wehr deß Teuffels tück/ allfalsche list sich gar



50282 Mwz



- | | | |
|--------|---------------------------------|----|
| mir/ | aus all meinem Elen- de/ | ij |
| lorn/ | hat zu ein bessern Leben/ | ij |
| für/ | mich gleit hast vnd regieret/ | ij |
| geldt/ | das muß alles hie bleiben/ | ij |
| gfahr/ | vnd jammers ist darneben/ | ij |
| dir/ | dein Kirch vnd Warheit schütze/ | ij |

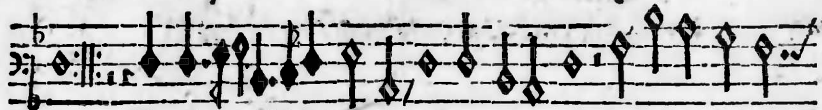


- len gfahr/wilt helffe auch zum Ende/wilt helfen auch zum Ende.
 len sein/ erhieltest mich gar eben/erhieltest mich gar eben.
 vnd schad/von mir gang abgewendet/von mir gang abgewendet.
 lein klein/ kan niemand gar vertreibē/kan niemand gar vertreiben.
 standhafft/dir zglauben vud zu leben/ dir zglauben vnd zu leben.
 zu ruck/ dein heil komm mir zu nuge/dein hülf komm mir zu nuge.

Deus noster refugium. Psal. 46. Bassus à 4.



1. Ein feste Burg ist vnser Gott/ein gute wehr v. waffen/
Er hülfe vns frey aus aller not/die vns iß hat betroffen: ij
2. Wie vnser macht ist nichts gethā/wir sind gar bald verloren/
Es streit für vns der rechte Mann/den Gott hat selbst erkoren: ij
3. Vnd wenn die welt voll Teufel wer/vñ wolt vns gar verschlingen/
So fürchten wir vns nit so sehr/es sol vns doch gelingen: ij
4. Das wort sie sollen lassen stahn/vnd kein danck dazü haben/
Er ist bey vns wol auff dem plā/mit seinem geist v. gaben: ij



Der alt böse feind/mit ernst ers iß meint/gros macht v viel list/
Fragstu wer der ist/er heist Jesus Christ/der Herr Zebaoth/
Der Fürst dieser welt/wie saur er sich stelt/thut er vns doch nicht/
Nemen sie den leib. gut/ehr/kind v. weib/laß fahren dahin/



sein grausam rüstung ist/auff Er d ist nit	ij	seins gleichen.
vnd ist kein ander Gott das feld muß er	ij	behalten.
dz macht er ist gerichte/ein wörtelein kan	ij	ihn sellen.
sie habens kein gewien/das reich muß vns	ij	doch bleiben.



KONIEG

ENDE

END

FIN